



Empfehlung

Einbindung des Basisdatensatzes der AG STADO und Sicherstellung der technischen Schnittstelle

Im Frühjahr 2013 hat der Fachausschuss Dokumentation und Statistik der BAG Wohnungslosenhilfe die Softwarefirmen, deren Dokumentationssoftware eine aktuelle Zertifizierung durch die AG STADO besitzen, um Stellungnahme zu der Frage gebeten, wie die Einbindung des Manuals in den jeweiligen Softwareanwendungen erfolgt.

Die Ergebnisse dieser Befragung haben den Fachausschuss Dokumentation und Statistik der BAG Wohnungslosenhilfe bewogen, folgende Empfehlung zur Dokumentation des Manuals und der darin enthaltenen Variablenbezeichnungen, Kategorienbezeichnungen und Hinweise zu den Kategorien zu formulieren.

Die im Manual enthaltenen Informationen zu den Items und ihren Kategorien sollten – über die grundlegende Bereitstellung des Manuals in Dateiform – bei jeder einzelnen Variablen als kontextbezogene Hilfen in der Erfassungsmaske abrufbar sein.

Praxiserfahrungen mit der Dokumentation von Hilfen zeigen, dass das ausschließliche Ablegen des Manuals auf einem Rechner dazu führt, dass die mit der Erfassung betrauten Mitarbeiter nicht immer auf die entsprechende Datei und ihre Informationen zurückgreifen, um mögliche offene Fragen zu klären. Die BAG W fordert daher die Softwareanbieter auf, dem Nutzer die im Manual enthaltenen Informationen zu den einzelnen Items direkt in der Erfassungsmaske zugänglich zu machen.

Es ist softwareseitig sicherzustellen, dass bei der Erfassung ausschließlich die im Manual angegebenen Variablen- und Kategorienbezeichnungen verwendet werden und diese durch die Nutzer auf keinem Fall nachträglich bearbeitet und verändert werden können.

Die Einbindung der Variablen des Basisdatensatzes erfolgt nicht nur ‚dem Sinn nach‘, sondern ausschließlich in der im Manual vorgegebenen Form. Ein Abweichen von den dort angegebenen Variablen- und Kategorienbezeichnungen sollte auf jeden Fall vermieden werden. Dies gilt nicht zuletzt auch für die Möglichkeit einer späteren Anpassung von Variablen

und Kategorien durch die Nutzer (Einrichtungen/Dienste und ihre Mitarbeiter). Spezifische Erhebungsinteressen der Nutzer sind außerhalb des Basisdatensatzes in eigenen Variablen zu realisieren.

Die Anbieter von Dokumentationssoftware stellen sicher, dass die einmal zertifizierte Schnittstelle auch bei allen späteren Weiterentwicklungen der Software (Updates) in jedem Fall den technischen Anforderungen entspricht.

Die Zertifizierung einer technischen Schnittstelle erfolgt in der Regel für eine konkrete, zur Prüfung vorgelegte Version der Dokumentationssoftware und gilt auch für auf dieser Version aufbauende Weiterentwicklungen (Update-Versionen). Die BAG W erachtet es als Selbstverständlichkeit, dass die Softwareanbieter die Korrektheit der technischen Schnittstelle auch für anschließende Versionen gewährleisten.

Sicherstellung vereinbarter Standards in der Dokumentation von Hilfen

Der Basisdatensatz der AG STADO wird in weiten Bereichen der Wohnungslosenhilfe als Standard für die statistische Erfassung von Hilfen nach §67ff. SGB XII anerkannt und in der Dokumentationspraxis umgesetzt. Die Ergebnisse der statistischen Erfassung mit Hilfe des Basisdatensatzes dient nicht nur den Einrichtungen und Diensten und ihren Trägern vor Ort als Grundlage für die Evaluation und Weiterentwicklung der Hilfen, sondern ist in vielen Bereichen auch als Standard für die Dokumentationspflichten gegenüber den Leistungs- und Kostenträgern etabliert.

Die BAG Wohnungslosenhilfe sieht es daher als dringend erforderlich an, dass die mit der Entwicklung des Basisdatensatzes der AG STADO gesetzten Standards auch in Zukunft eingehalten werden. Sowohl die BAG Wohnungslosenhilfe, als auch die am Dokumentationssystem zur Wohnungslosigkeit (DzW) beteiligten Einrichtungen und Dienste und ihre Träger haben ein großes Interesse daran, verlässliche und damit aussagekräftige Daten für ihre fachpolitische Arbeit zu erhalten.

Aber auch die Anbieter von Dokumentationssoftware sollten ein Interesse daran haben, dass die Einbindung des Basisdatensatzes der AG STADO in ihre Anwendungssoftware den hierfür entwickelten Anforderungen entspricht und die geforderten Standards dauerhaft gewährleistet sind.